



powered by



Reglement

Saison 2023/24

Herausgeber:
ARGE Skiverbände Baden-Württemberg
Redaktion: Marc Betz
Email: marc.betz@online-ssv.de
Version 24.1
Stand: 16.10.2023

Eine Wettkampfsreihe der Skiverbände in Baden-Württemberg:



1. Präambel

Die Skiverbände Baden-Württemberg führen in der Saison 2023/24 die Skiliga Baden-Württemberg durch. Dabei treten die Mannschaften bei den Liga-Rennen mit ihren Teams in den gegenseitigen Wettbewerb. Neben dem sportlichen Vergleich stehen die Freude an Ski-Rennen, Fairness und Gemeinschaft im Mittelpunkt dieser Wettkampfserie. Mit der Meldung einer Mannschaft erkennen alle Athleten, Trainer und Betreuer das Reglement der Skiliga Baden-Württemberg an.

Die Skiliga Baden-Württemberg unterstützt und fördert die Weiterentwicklung der Deutschen Skiliga zu einem einheitlichen deutschlandweiten Ligasystem.

2. Wettkampfreglement

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen dieses Reglements, sowie denen der Deutschen Wettkampfordnung (IWO-DWO) Ski alpin des Deutschen Skiverbandes durchgeführt. Stehen im Reglement der Skiliga Baden-Württemberg gegensätzliche Aussagen zur IWO-DWO, so gelten die im Reglement der Skiliga Baden-Württemberg genannten vorrangig.

3. Startberechtigung

Startberechtigt in einer Mannschaft sind Läufer/innen der Altersklassen U18 und älter, welche Mitglied eines Vereins des Deutschen Skiverbandes, bzw. eines seiner Landesskiverbände sind. Es besteht Startpasspflicht. Um bei den DSV-Punkterennen der Skiliga Baden-Württemberg starten zu können, ist eine Meldung zur DSV-Punktliste Voraussetzung.

3.1 Start von Athleten mit Behinderung

Zur Skiliga startberechtigt sind auch Athleten mit Behinderung. Voraussetzung ist auch für sie die Mitgliedschaft in einem Verein des Deutschen Skiverbandes, bzw. eines seiner Landesskiverbände. Es besteht Startpasspflicht. Um bei den DSV-Punkterennen der Skiliga Baden-Württemberg starten zu können, ist eine Meldung zur DSV-Punktliste Voraussetzung. Des Weiteren müssen sie von einem offiziellen Klassifizierer des Deutschen Behindertensportverbandes klassifiziert sein.

3.1.1 Faktoren für die Berechnung der Zeit

Für die Berechnung der Zeit wird das Faktorensystem des „World Para Alpine Skiing“ (WPAS) angewandt. Bei der Meldung muss der Athlet seine Startklasse bekannt geben. Eine Liste mit Faktoren geht vor Saisonbeginn an die Veranstalter. Die Zeit des betreffenden Starters wird dann berechnet, indem die gefahrene Zeit in Sekunden mit dem Faktor multipliziert wird.

4. Rengemeinschaften

Vereine können für die Teilnahme an der Skiliga Baden-Württemberg Rengemeinschaften bilden. **Die Vereine einer Rengemeinschaft sollten einen regionalen Bezug haben.** Dieser wird von den Liga-Verantwortlichen geprüft und somit über die Zulassung einer Rengemeinschaft entschieden. Mannschaften und Rengemeinschaften müssen **bis 31.10.2023** auf dem offiziellen Formular angemeldet werden.

5. Mannschaften

Meldung der Mannschaften/Teams:

- Bis 31.10.2023 meldet der zuständige Mannschaftsführer die Mannschaften, sowie die Anzahl der Teams mit allen Mannschaftsmitgliedern, die an der Skiliga Baden-Württemberg teilnehmen.
- Der meldende Verein, bzw. alle Vereine der meldenden Rengemeinschaft, müssen Mitglied in einem Verein der Landesskiverbände und somit des Deutschen Skiverbandes sein.
- Die Mannschaft darf nach der Anmeldung nicht verändert werden.
- Eine Nachmeldung für den Mannschaftskader, bzw. Tausch eine/r Athletin, eines Athleten, der/die in der laufenden Saison keinen Liga-Einsatz hatte, für eine/n andere(n) Athlet*in, ist aus wichtigen gesundheitlichen oder beruflichen Gründen möglich.

- Die gemeldeten Mannschaften/ Teams müssen identisch mit den Mannschaften/ Teams sein, die an der deutschen Skiliga teilnehmen.

Zusammensetzung der Mannschaften / Teams:

- Eine Mannschaft kann aus Athleten eines Vereins oder einer Renngemeinschaft bestehen.
- Eine Mannschaft kann aus beliebig vielen Teams bestehen.
- Die Zuordnung der bis zu 10 Mannschaftsmitglieder zu einem Team erfolgt mit der Meldung zum Rennen entsprechend der Meldefrist des Rennens.
- Die Mannschaft kann einen Kader von bis zu zehn Athleten pro Team pro Rennen melden, aus denen bei der Mannschaftsführersitzung des Liga-Rennens das zu wertende Team aus fünf Athleten für das Rennen bestimmt wird. Diese Teammeldung muss spätestens 1 Stunde vor Beginn der jeweiligen Mannschaftsführersitzung schriftlich vorliegen.
- Kurzfristige Athleten-Teamwechsel z.B. von Team 1 nach Team 2 sind nur aus wichtigen Gründen z.B. kurzfristiger Krankheit, Verletzungen, o.ä. möglich.
- Das Team besteht aus bis zu fünf Athleten, worunter mindestens eine Frau sein muss. Eine Ausnahme bildet die Disziplin Slalom, bei der jeweils mindestens eine Frau und ein Mann im Team sein müssen.

6. Meldung und Gebühr

Alle Läufer/innen des Vereins/der Renngemeinschaft, welche in der Skiliga Saison für einen Verein/eine Renngemeinschaft starten, müssen namentlich bis zum **31.10.2023** auf dem offiziellen Formular gemeldet werden. Je gemeldetem Team, darf der Verein/die Renngemeinschaft bis zu zehn Läufer/innen melden. Meldet ein Verein/eine Renngemeinschaft mehrere Teams, so müssen die Läufer/innen nicht bereits vor der Saison den einzelnen startenden Teams zugeweiht werden. Für die Teammeldungen gelten die Fristen gemäß obenstehendem Punkt 5. Das Meldegeld für die Liga beträgt 650 € pro Team. Es wird per Lastschrift von dem auf dem Meldeformular angegebenen Konto eingezogen. Für die fünf Läufer/innen, welche bei der Meldung bzw. Mannschaftsführersitzung für die Teams genannt werden, wird bei den Liga-Rennen der Skiliga Baden-Württemberg kein Nenngeld fällig. Für alle Mannschaftsmitglieder, die keinem Team zugeordnet werden, wird das Nenngeld gemäß Rennausschreibung fällig. Im Meldegeld für die baden-württembergische Skiliga sind die Rennen der Deutschen Skiliga nicht miteingeschlossen.

Bei Nachmeldung einer Mannschaft nach dem 31.10.2023 wird eine Nachmeldegebühr von 50 € zusätzlich zum Meldegeld pro Team erhoben. Für die Nachmeldung eines/r Läufers/in für den Verein bzw. die Renngemeinschaft nach dem 31.10.2023 werden 20 € Nachmeldegebühr erhoben.

7. Liga-Wertung

Bei jedem Liga-Rennen wird eine Platzierung für jedes Team ermittelt, nach der die Liga-Punkte vergeben werden. Basierend auf dieser Punktevergabe wird nach jedem Liga-Rennen die Liga-Tabelle aktualisiert und ist unter www.online-ssv.de abrufbar.

Das Team, welche nach dem letzten Liga-Rennen der Saison die meisten Punkte aufweist, darf den Titel: „**Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister Ski alpin**“ tragen. Diesen Titel können nur Mannschaften von Vereinen der Skiverbände Baden-Württemberg erhalten bzw. Renngemeinschaften, deren Vereine mehrheitlich Mitglied der Skiverbände Baden Württemberg sind. Bei Punktgleichheit der beiden besten Teams, ermitteln diese den Titel in einem separaten Vergleich im Parallelsalom.

Bei Punktgleichheit zweier Teams ab Platz 3 bekommen beide den gleichen Platz in der Abschlusstabelle zugesprochen. Für die Unterscheidung bei Qualifikationsplätzen oder ähnlichem, wird die jeweils beste Mannschaftsplatzierung in den Ligarennen herangezogen.

7.1 Riesenslalom

Beim Riesenslalom werden die drei schnellsten Teammitglieder gewertet, darunter muss mindestens eine Frau sein. Sind Zeiten von Teams exakt gleich, so entscheidet als erstes die Laufzeit der jeweils schnellsten Frau des Teams, als zweites die Laufzeit des/der schnellsten Läufers/in. Schaffen es weniger als 3 Mitglieder oder keine Frau ins Ziel, wird das Team nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

7.2 Slalom

Beim Slalom werden für das Team die schnellste Frau und der schnellste Mann gewertet. Sind Zeiten von Teams exakt gleich, so entscheiden die beiden addierten Laufzeiten der jeweils schnellsten Frau des Teams. Schaffen es nicht mindestens jeweils ein Mann und eine Frau ins Ziel, wird das Team nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

Verteilung Liga-Punkte beim Riesenslalom und Slalom

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	30	7	21	13	15	19	9	25	3
2	27	8	20	14	14	20	8	26	2
3	25	9	19	15	13	21	7	27	1
4	24	10	18	16	12	22	6	28	0
5	23	11	17	17	11	23	5		
6	22	12	16	18	10	24	4		

7.3. Modus Parallelslalom

7.3.1 Art des PSL

- Das Rennen wird als Team-Parallel Wettkampf ausgetragen
- Der Wettkampf wird im K.O.-System durchgeführt (ohne Rerun)
- Riesenslalom-Tore mit Flaggen sind zu verwenden

7.3.2 Die Teams

- Die Teams werden nach der aktuellen Rangliste der Ski-Liga eingereiht und erhalten aufsteigend die Nummern 1-16. Bei gleichem Tabellenplatz zählt das Beste Einzelergebnis (siehe §7).
- Treten weniger als 16 Teams an, so erhält zunächst das Team auf Platz 1 der Ligatabelle (dann Platz 2 usw.) in der ersten Runde ein Freilos.
- Der erste Starter jedes Teams ist eine Frau
- Der zweite Starter jedes Teams ist eine Frau
- 3. – 5. Starter beliebigen Geschlechts

7.3.3. Aufstellung der Teams

- Gem. der Baumstruktur (s. Anlage)
- Das beste Team, entsprechend der aktuellen Ski-Liga Rangliste, bekommt die Startnummer 1, Platz 2 die Startnummer 2 usw.
- Wenn eine Paarung unvollständig ist (ein ganzes Team tritt nicht an oder es sind weniger als 16 Teams), so ist das verbleibende Team automatisch für die nächste Runde qualifiziert. In diesem Fall hat jeder Läufer eines solchen Teams die Möglichkeit, vor Beginn der eigentlichen Paarungen einen Probelauf zu absolvieren. Diesen Probelauf kann der Läufer alleine oder gegen einen anderen Läufer aus einem solchen Team bestreiten.

7.3.4 Ablauf des Wettkampfs

Für das K.O.-System des Wettkampfes gibt es folgende Läufe:

Achtelfinale
Viertelfinale
Halbfinale
Kleines Finale
Großes Finale

7.3.5 Startreihenfolge

- Das in der Paarung oben genannte Team startet auf dem roten Kurs.
- Anschließend wird dann gewechselt: Wenn der 1. Läufer eines Teams auf dem roten Kurs beginnt, so startet der 2. Läufer des Teams auf dem blauen Kurs usw.
- Der blaue Kurs ist vom Start aus gesehen rechts.

7.3.6 Punktwertung / Ausscheiden

- Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
- Startet ein Team mit weniger als 5 Läufern, so werden die nicht besetzten Paarungen als verloren gewertet.

7.3.7 Zeitmessung / Wertung

- Pro Paarung wird nur einmal gefahren.
- Es werden Laufzeiten gemessen.
- Sollte ein Läufer das Ziel nicht erreichen oder disqualifiziert werden, so wird der Lauf für ihn als verloren gewertet.
Wenn beide Wettkämpfer den Lauf nicht beenden, gewinnt der Wettkämpfer, welcher die größere Distanz zurückgelegt hat.
- Bei Punktgleichheit, zählt die absolute Laufzeit (Addition aller Laufzeiten).

7.3.8 Gründe für Disqualifikation

- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Ein Tor falsch passiert (IWO Art. 661.4.2)

7.3.9 Punktevergabe und Sieger

Siehe Baumstruktur.

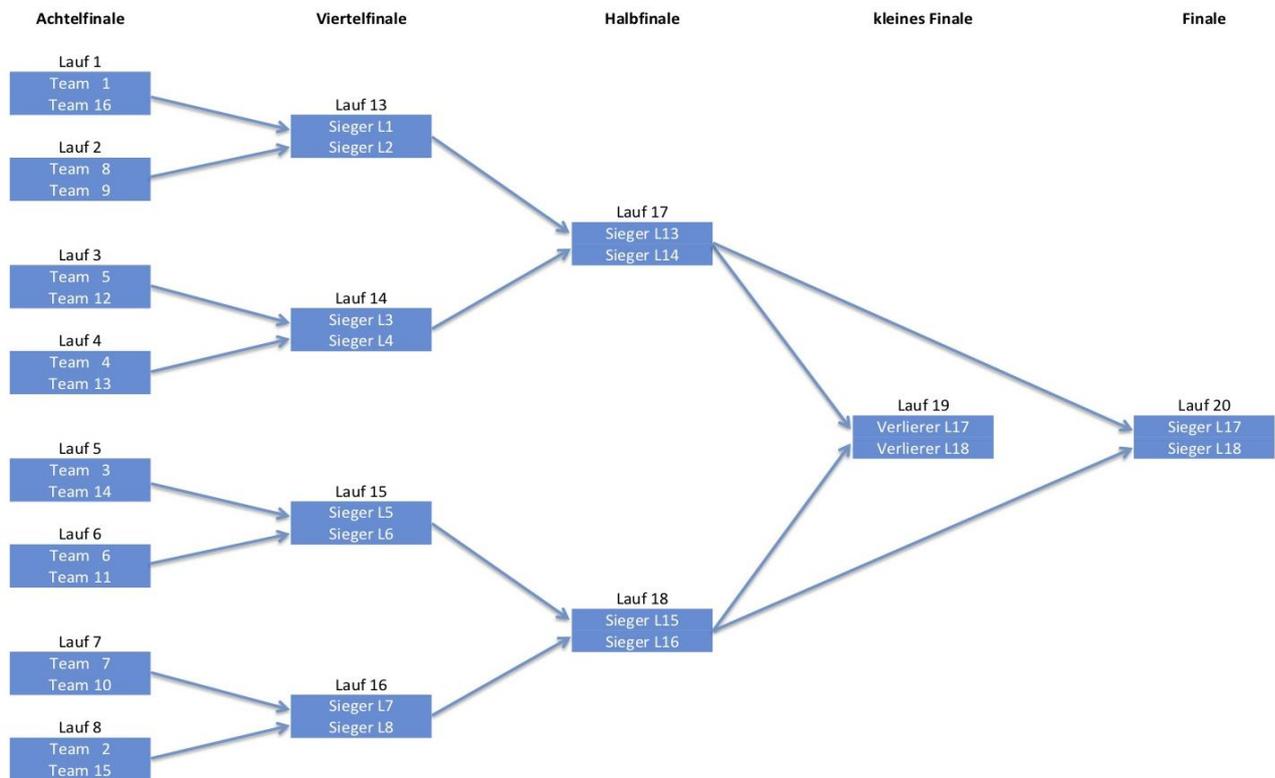
Alle Teams, die im Achtelfinale ausscheiden, belegen Platz 9.

Alle Teams, die im Viertelfinale ausscheiden, belegen Platz 5.

Platz 1 – 4 wird durch das kleine und große Finale ermittelt.

Punktevergabe:

1. Platz	30 Punkte
2. Platz	27 Punkte
3. Platz	25 Punkte
4. Platz	24 Punkte
5. Platz	23 Punkte
9. Platz	19 Punkte



8. Kurssetzung

Für die Kurssetzung gelten in allen Disziplinen die Regelungen der DWO-IWO des Deutschen Skiverbandes.

9. Liga-Jury

Bei Streitfragen, welche die Skiliga betreffen und welche nicht unter Anwendung der gültigen Reglements geklärt werden können, entscheidet eine Jury, bestehend aus dem (1) Rennleiter und dem (2) Schiedsrichter des jeweiligen Rennens, sowie dem (3) beim Rennen anwesenden Liga-Beauftragten der Skiverbände Baden-Württemberg.

10. Gültigkeit des Reglements:

Den Liga-Rennen liegt das Reglement der Skiliga Baden-Württemberg in seiner jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Eine Wettkampfserie der Skiverbände-Baden-Württemberg

